

Die Europäische Digitalstrategie

Inhalte und rechtliche Erleichterungen durch den Digitalen Omnibus

AI Act, NIS2, CRA: Die Vielzahl europäischer Digitalrechtsakte sorgt in vielen Unternehmen für Unsicherheit. Das Webinar gibt einen kompakten Überblick und erläutert die Auswirkungen des Digitalen Omnibus auf KI-, Daten- und Cybersicherheitsvorschriften.

Datum & Uhrzeit:	Donnerstag, 08.10.2026, 09:30–11:00 Uhr
Ort:	Online
Referentin:	Dr. Dina Barbian
Zertifizierung:	1,5 Zeitstunden nach § 15 FAO
Preis zzgl. MwSt:	Online-Preis: 129,00 €

Alle Infos und Anmeldung unter www.esv-akademie.de

Inhalte

Die Europäische Kommission hat im Jahr 2022 eine Digitalstrategie veröffentlicht, mit der bis zum Jahr 2030 ein europäischer Binnenmarkt für Daten geschaffen werden soll („Digital Decade 2030“). Ziel ist ein Rahmen für faire digitale Märkte, hohe Cybersicherheits- und Vertrauensstandards sowie eine nachhaltige technologische Wettbewerbsfähigkeit Europas.

Innerhalb dieser Strategie sind rund 15 zentrale Rechtsakte des europäischen Digitalrechts verbindlich geworden. Dazu zählen unter anderem der AI Act, der Data Act, NIS2, der Cyber Resilience Act, der Digital Markets Act und der Digital Services Act.

Die Vielzahl dieser Regulierungen hat bei vielen Unternehmen zu Unsicherheit hinsichtlich der Umsetzung geführt. Vor diesem Hintergrund hat die Europäische Kommission im November 2025 den sogenannten Digitalen Omnibus auf den Weg gebracht. Dabei handelt es sich um ein Gesetzgebungspaket zur Vereinfachung, Harmonisierung und Entlastung bestehender Digitalrechtsakte, insbesondere bei KI-, Daten- und Cybersicherheitsvorschriften.

Zu den Kernzielen des Digitalen Omnibus zählen die Verringerung von Compliance-Kosten, der Abbau von Doppelregulierungen und parallelen Meldepflichten, die Stärkung eines integrierten europäischen Datenraums sowie die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der EU-Wirtschaft.

Im Mittelpunkt der aktuellen Diskussion steht insbesondere der AI Act. Hier werden Vereinfachungen bei der Umsetzung, insbesondere für Hochrisiko-KI-Systeme und Anwendungsfristen, diskutiert. Die Vorschläge befinden sich derzeit im Gesetzgebungsverfahren von Parlament und Rat.

Für Unternehmen stellen sich dabei zahlreiche praktische Fragen:

- Welche Rechtsakte sind relevant?
- Welche Erleichterungen werden tatsächlich umgesetzt?
- Wo bestehen weiterhin Risiken?
- Welche Dokumentations- und Schulungspflichten sind zu beachten?
- Und welche Sanktionen drohen bei Verstößen?

Der Digitale Omnibus ist der erste große Versuch der Europäischen Kommission, die Vielzahl digitaler Rechtsakte zu einem kohärenteren Regelwerk zusammenzuführen. Das Webinar vermittelt einen kompakten Überblick über die Europäische Digitalstrategie, den Digitalen Omnibus und die daraus resultierenden Auswirkungen für Unternehmen.

Schwerpunkte des Webinars:

- Überblick über die Europäische Digitalstrategie 2030
- Die wichtigsten Digitalrechtsakte (AI Act, Data Act, NIS2, Cyber Resilience Act, Digital Markets Act etc.)
- Der Digitale Omnibus: Ziele, Inhalte und aktueller Stand des Gesetzgebungsverfahrens
- Chancen und Entlastungen für Unternehmen
- Auswirkungen auf die betriebliche Compliance: Pflichten, Dokumentation, Schulungen und Haftungsrisiken
- Handlungsempfehlungen zur Vorbereitung auf die kommenden Änderungen

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)
- Verantwortliche für Compliance, Governance und Risikomanagement

- Rechtsabteilungen sowie Unternehmensjuristen
- Rechtsanwälte, insbesondere mit Schwerpunkt IT-, Datenschutz- und Wirtschaftsrecht
- Fachanwälte für Informationstechnologierecht
- Datenschutzbeauftragte
- Informationssicherheitsbeauftragte sowie IT-Verantwortliche
- Verantwortliche für Digitalisierung, Datenmanagement und KI-Projekte
- Geschäftsführer sowie Mitglieder von Vorständen
- Wirtschaftsprüfer
- Berater in den Bereichen Compliance, Digitalisierung, IT-Recht und KI
- Externe Compliance-Experten

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text die männliche Form verwendet; sie schließt alle Geschlechter gleichermaßen ein.

Referentin

Dr. Dina Barbian

Diplom-Wirtschaftsingenieurin | Geschäftsführerin eco2050